

Grüne Oase am Viadukt: Chemnitz neuer Stadtpark nimmt Gestalt an

Chemnitz plant einen neuen Stadtpark-Eingang am sanierten Bahnviadukt, um eine grüne Oase für alle Altersgruppen zu schaffen.

Chemnitz – Die Stadt Chemnitz steht vor einem spannenden Wandel. **Ein neuer Stadtpark-Eingang** am historischen Bahnviadukt über der Annaberger Straße wird im kommenden Jahr entstehen, nachdem die **Deutsche Bahn (DB)** seit mehr als zwei Jahren an der Sanierung der beeindruckenden Stahlkonstruktion arbeitet. Mit dieser Maßnahme wird nicht nur ein bestehendes Bauwerk erhalten, sondern auch ein neuer grüner Treffpunkt für die Bürger geschaffen.

Ein Fokus auf Gemeinschaft und Natur

Die Pläne für die Fläche rund um das Viadukt sind ambitioniert. Die zukünftige grüne Oase umfassen natürliche Wiesen, sportliche Angebote wie eine Tischtennisplatte und zahlreiche Sitzmöglichkeiten. Solche Elemente sollen dazu beitragen, einen Ort zu schaffen, der für alle Altersgruppen zugänglich ist und die Menschen in Chemnitz zusammenbringt.

Architektonisches Erbe bewahren

Besonders bemerkenswert ist der Erhalt des Viadukts. Ursprünglich plante die **Deutsche Bahn**, die alte Brücke abzureißen und durch eine moderne Konstruktion zu ersetzen. Dieser Vorschlag stieß jedoch auf starken Widerstand seitens der Bevölkerung, die die Bedeutung des Viadukts als

architektonisches Wahrzeichen und Teil der Chemnitzer Identität erkannt hat. „Es ist ein imposantes Bauwerk, das es in dieser Form kaum noch gibt“, ergänzt Baubürgermeister **Michael Stötzer** (Grüne).

Eine Herausforderung für die Stadtentwicklung

Mit der Sanierung und den bevorstehenden Bauarbeiten wird die Verbindung der Innenstadt zu diesem neuen Stadtpark-Eingang ebenfalls verbessert. **Geh- und Radwege** werden ausgebaut, um den Zugang zu erleichtern. Ein asphaltierter Radweg soll die Beckerstraße mit der Geh- und Radwegbrücke verbinden und damit die Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Ein Blick in die Zukunft

Ein besonderes Highlight des Projekts ist ein Aussichtspunkt, der einen atemberaubenden Blick auf das historische Viadukt und die Innenstadt von Chemnitz bieten wird. Diese Initiative ist Teil der kulturellen Aufwertung Chemnitz' im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2025, die insgesamt 30 ähnliche Projekte in der Stadt umfasst.

Ein wichtiges Zeichen für die Stadt

Das Vorhaben zur Schaffung einer grünen Idylle am Bahnviadukt zeugt von einem bedeutenden Trend in der Stadtentwicklung: Die Wiederbelebung und Aufwertung von öffentlichen Räumen. In Zeiten, in denen urbane Naturflächen immer wertvoller werden, zeigt Chemnitz, wie historisches Erbe und zeitgenössisches Stadtleben harmonisch miteinander verbunden werden können.

Insgesamt zeigt sich, dass der Erhalt des Viadukts mehr als nur eine bauliche Maßnahme ist. Es geht um die Stärkung der Gemeinschaft, die Förderung der Urbanität und den Schutz eines

Stücks Chemnitzer Geschichte. An einem Ort, der lange als wenig einladend wahrgenommen wurde, wird bald ein lebendiger Raum für Interaktionen und Erholung entstehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de